

Die Politik der Privatisierung in Großbritannien unter der Regierung Margaret Thatcher

Gliederung

	Seite
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	5
<i>Schaubildverzeichnis</i>	6
<i>Tabellenverzeichnis</i>	6
<i>I. Einleitung</i>	7
A. Gegenstand der Arbeit	7
B. Fragestellung und Zielsetzung	11
C. Forschungsansatz und Aufbau	12
<i>II. Theoretischer Bezugsrahmen einer Politik der Privatisierung</i>	17
A. Vorbemerkung und Begriffsbestimmung	17
B. Argumentation gegen Privatisierung	21
C. Argumentation für Privatisierung	26
D. Zusammenfassung und Bewertung	41
<i>III. Rahmenbedingungen und politische Grundlagen der Politik der Privatisierung in Großbritannien</i>	51
A. Rahmenbedingungen	51
1. ‚Mixed Economy‘: Entwicklung und Ausgangssituation 1979	51
2. Regierungssystem	57
3. Akteure und Interessen im Privatisierungsprozeß in Großbritannien	58
B. Politische Grundlagen der Politik der Privatisierung:	
Programmatik und Ziele der Regierung Thatcher	67
1. ‚A New Approach‘ (1976) und ‚Ridley-Report‘ (1978)	67
2. Erste Wahlperiode 1979-83	71
3. Zweite Wahlperiode 1983-87	74
4. Dritte Wahlperiode 1987-90	77
5. Ziele der Privatisierungen	80

IV. Privatisierungsmaßnahmen und Privatisierungsprozeß	89
A. Überblick: Privatisierungen in Großbritannien ab 1979	91
B. Industrie	92
1. British Petroleum (1979/1981/1983/1987)	92
2. British Aerospace (1981/1985)	93
3. Rover Group (1988)	93
4. British Steel (1988)	94
C. Dienstleistungen	95
1. British Airways (1987)	95
2. National Bus Company (1988)	96
D. Versorgungsunternehmen	97
1. BT – British Telecom (1984/1991/1993)	98
2. British Gas (1986)	102
3. Water and Sewerage Companies (1989)	105
4. Elektrizitätswirtschaft (1990/1991)	109
E. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Privatisierungen	113
F. Privatisierungsphasen und Privatisierungsstrategie	114
V. Erfolg der Privatisierungen	117
A. Politischer Erfolg	117
1. Unterhauswahlen 1979, 1983, 1987, 1992	117
2. Verschiebung der gesellschaftlichen Machtverhältnisse: Auswirkung der Privatisierungen auf Labour Party und Gewerkschaften	120
B. Volkswirtschaft	126
1. Makroebene	126
a) ‚Mehr Markt – weniger Staat‘	126
b) Öffentliche Finanzen	129
2. Mikroebene	136
a) Wettbewerb	136
b) Reregulierung	144
c) Profitabilität und Produktivität	150
d) Qualitäts- und Preisentwicklung	155
C. Gesellschaft	162
1. Streuung des Aktienbesitzes	162
2. Sicherung nationaler Interessen	165
VI. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen	169
Literaturverzeichnis	179

Schaubildverzeichnis

	Seite
1. Akteure und Interessen (-gruppen) im Prozeß der Privatisierung	66
2. Struktur der Elektrizitätswirtschaft in Großbritannien	110
3. Ergebnisse der Unterhauswahlen in Großbritannien 1979 - 1992	117
4. Nettokreditaufnahme in Prozent des Sozialprodukts	132
5. Verteilung der Marktanteile der Stromerzeuger in Großbritannien	142
6. Konsumentenerwartung und Unternehmensleistung	156
7. British Gas: Beschwerden und Anfragen seit 1986	159

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Privatisierungen in Großbritannien 1979-1992	91
2. Gewerkschaftlicher Organisations- und Anerkennungsgrad im privaten und öffentlichen Sektor 1984-1990	122
3. Staatsausgaben, Privatisierungserlöse und Staatsquote in Großbritannien 1974-1994	126
4. Beschäftigungsentwicklung in privatisierten Betrieben	128
5. Privatisierungserlöse und Nettokreditaufnahmen der öffentlichen Hand und der Staatsbetriebe in Großbritannien 1977-1994	131
6. Staatsschulden im internationalen Vergleich	132
7. Aktienkurs- und Wertentwicklung privatisierter Unternehmen	133
8. Profitabilität privatisierter Unternehmen 1979-1993	152
9. Profitabilität der 1989 privatisierten Wassergesellschaften 1984-1993	153
10. Profitabilität in der Elektrizitätswirtschaft 1985-1993	154
11. Privatisierte Versorgungsbetriebe aus Verbrauchersicht	155
12. Einschätzung der Leistungsentwicklung	156
13. Streuung des Aktienbesitzes privatisierter Unternehmen	164
14. Arbeitnehmerbeteiligung in privatisierten Betrieben	165
15. Goldene Aktien in Großbritannien	166